

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0104/13</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Gleichstellungsstelle
	Kostenstelle (UA)	0202
	Amtsleiter/in	Frau Gertrud Achnert
	Telefon	3 05-11 65
	Telefax	3 05-11 69
E-Mail	gleichstellungsstelle@ingolstadt.de	
Datum	05.02.2013	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Beirat für Gleichstellungsfragen	21.02.2013	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Girls' Day und Boys' Day am 25. April 2013  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lehmann)

**Antrag:**

Die Informationen zum Girls' Day und Boys' Day am 25. April 2013 werden zur Kenntnis genommen.

Dr. Alfred Lehmann  
Oberbürgermeister



Bereiche der Arbeitswelt. Der Girls'Day ist ein wichtiger Baustein der Berufs- und Studienorientierung und trägt dazu bei, vielfältige Kompetenz für unsere Zukunft zu sichern.

Der Boys' Day in den beiden letzten Jahren war ein voller Erfolg. Wir haben alle angebotenen Plätze belegen können und eine sehr gute Resonanz sowohl von den Buben selbst als auch bei den beteiligten Dienststellen bekommen. Am 25. April 2013 findet nun der dritte bundesweite Aktionstag statt. Mit unserer Beteiligung am Boys'Day setzen wir ein Zeichen in Ingolstadt und geben interessierten Schülern die Chance, sich ein realistisches Bild der Dienstleistungsberufe z. B. in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege zu machen. Es geht uns in erster Linie darum, das Blickfeld der Jungen zu erweitern, ihre Sozialkompetenz zu stärken und sie für diese Bereiche zu interessieren.

Die Gleichstellungsstelle organisiert den Girls' und Boys' Day für den gesamten Bürgerkonzern Stadt. Die verschiedenen Dienststellen und Beteiligungen öffnen an diesem Tag ihre Türen für interessierte Mädchen und Buben.

Mit unserer Beteiligung an diesem Aktionstag setzen wir ein Zeichen und geben interessierten Schülerinnen und Schülern die Chance, den Focus bei ihrer Berufsorientierung nicht nur auf typisch männliche oder weibliche Berufe zu lenken.

Die Mädchen können Einblicke in die verschiedenen Berufsfelder beispielsweise bei der Müllverwertungs- und der Zentralkläranlage, in der Informations- und Datenverarbeitung, beim Hochbauamt, bei der Feuerwehr, im Gartenamt, als Lebensmitteltechnikerin oder Forstwirtin gewinnen.

Die Buben können ihre Talente in verschiedenen städtischen Kindertageseinrichtungen, im Pflegebereich des Klinikums, in der Stadtbücherei, dem Altenheim HI.-Geist-Spital und im Altstadtzentrum Sebastianstraße ausprobieren.